



Weltherztag 2016 – über Risikofaktoren aufklären

Von wefra

Erstellt am 29 Sep 2016 - 13:10

Wetzlar, den 29.09.2016 – Wie jedes Jahr findet am 29. September der Weltherztag statt. Ziel der Initiatoren ist es, über Risiken für Herz-Kreislauf-Erkrankungen aufzuklären. Dass das Thema gleichbleibend aktuell ist, zeigen die Zahlen des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden: Herzerkrankungen sind seit Jahren die häufigste Todesursache in Deutschland¹, mit der Koronaren Herzkrankheit (KHK) als einem der häufigsten Herzleiden². Deshalb ist es wichtig, sich frühzeitig um die eigene Herzgesundheit zu kümmern. Informationen und Tipps rund um ein herzgesundes Leben und Therapieoptionen bei der KHK finden Interessierte auf der Website www.selbstaufloesend.de [1].

Herzgesund zu leben bedeutet in erster Linie, Risikofaktoren zu minimieren. Denn Herzerkrankungen werden durch Bewegungsmangel, ungesunde Ernährung oder Rauchen begünstigt. Zur weitverbreiteten Herzerkrankung KHK, bei der sich die Herzkranzgefäße durch Ablagerungen in den Gefäßwänden verengen und so der Blutfluss behindert wird, hält das Online-Angebot von [selbstaufloesend.de](http://www.selbstaufloesend.de) umfangreiche Hintergrundinformationen bereit. Unter anderem erfahren Interessierte, auf was sie bei der Ernährung achten sollten und wie sie Bewegung in ihren Alltag integrieren können.

Außerdem stellt die Website nützliche Services zum Download bereit. Broschüren oder Checklisten helfen beim Erkennen von Symptomen oder der Vorbereitung eines Arztbesuches. In der Rubrik „Behandlung“ finden Betroffene Informationen zu verschiedenen Therapiemöglichkeiten, wie zum Beispiel minimal invasiven Verfahren zur Behandlung der KHK. Hierbei wird der Blutfluss durch eine Gefäßstütze (Stent) wiederhergestellt. Bei einer selbstauflösenden Stent-Variante von Abbott Vascular besteht das Gefäßgerüst aus einer Milchsäureverbindung, die sich nach und nach auflöst während das Blutgefäß seine natürliche Funktion wieder aufnimmt. Es verbleibt kein dauerhaftes Implantat im Gefäß und die Arterie kann wieder mit natürlicher Flexibilität arbeiten.

Patienten, die mit einem bioresorbierbaren Gefäßgerüst behandelt wurden, berichten auf der Website von ihren persönlichen Erfahrungen und individuellen Geschichten, die das Leben schreibt.

Es lohnt also ein Blick ins Netz, um den ersten Schritt in Richtung herzgesundes Leben zu tun. Weitere Informationen unter www.selbstaufloesend.de [1].

1 Statistisches Bundesamt, Wiesbaden. URL: www.destatis.de [2]

2 Deutscher Herzbericht 2015. Deutsche Herztiftung e.V. (Hrsg). Frankfurt, 2015

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 00:33): <http://medkom24.eu/node/21759>

Links:

[1] <http://www.selbstaufloesend.de>

[2] <http://www.destatis.de>